

TBS Lokalstrom

Beliefern Sie Mieter und Wohneigentümer mit Strom vom eigenen Dach

April 2024



Ihre Vorteile

- Ihre Mitbewohner profitieren von günstigerem Strom
- Keine Investition in kostspielige Mess- und Abrechnungsinfrastruktur
- Sie müssen sich nicht um die Messung und Abrechnung kümmern
- Sie übernehmen keine Versorgungspflichten
- Die TBS ist weiterhin für die Stromversorgung zuständig
- Für die Strombezüger entstehen keine Mehrkosten gegenüber der Versorgung durch die TBS

TBS Lokalstrom

Sie sind Eigentümer einer Energieerzeugungsanlage (EEA) und möchten den produzierten Strom Ihren Mietern oder Wohneigentümern zur Verfügung stellen? Basierend auf dem individuellen Stromverbrauch bieten wir Ihnen die Weiterverrechnung der lokal produzierten Energie an. Sie optimieren damit den Eigenverbrauch und den Ertrag Ihrer Produktionsanlage und stellen den Bewohnern Ihrer Liegenschaft selber vor Ort produzierte erneuerbare Energie zur Verfügung.

Was ist Lokalstrom?

Als Lokalstrom bezeichnet die TBS eine Eigenverbrauchsgemeinschaft mit mehreren Teilnehmern hinter einem gemeinsamen Netzanschlusspunkt. Anders als bei einem ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) ist keine Hauptmessung notwendig und die TBS übernimmt die Kosten für die Mess- und Abrechnungsinfrastruktur.

Eine einfache Lösung der TBS

Wir übernehmen für Sie sämtliche Mess- und Abrechnungsaufgaben. Dabei messen wir die vor Ort produzierte und gleichzeitig verbrauchte Energie. Wir weisen jedem teilnehmenden Endverbraucher, anteilmässig zum Gesamtverbrauch, die vor Ort produzierte und verbrauchte Energie zu.

Die gesamten Energieflüsse stellen wir den einzelnen Kunden übersichtlich in Rechnung und übernehmen den ganzen Inkassoprozess.

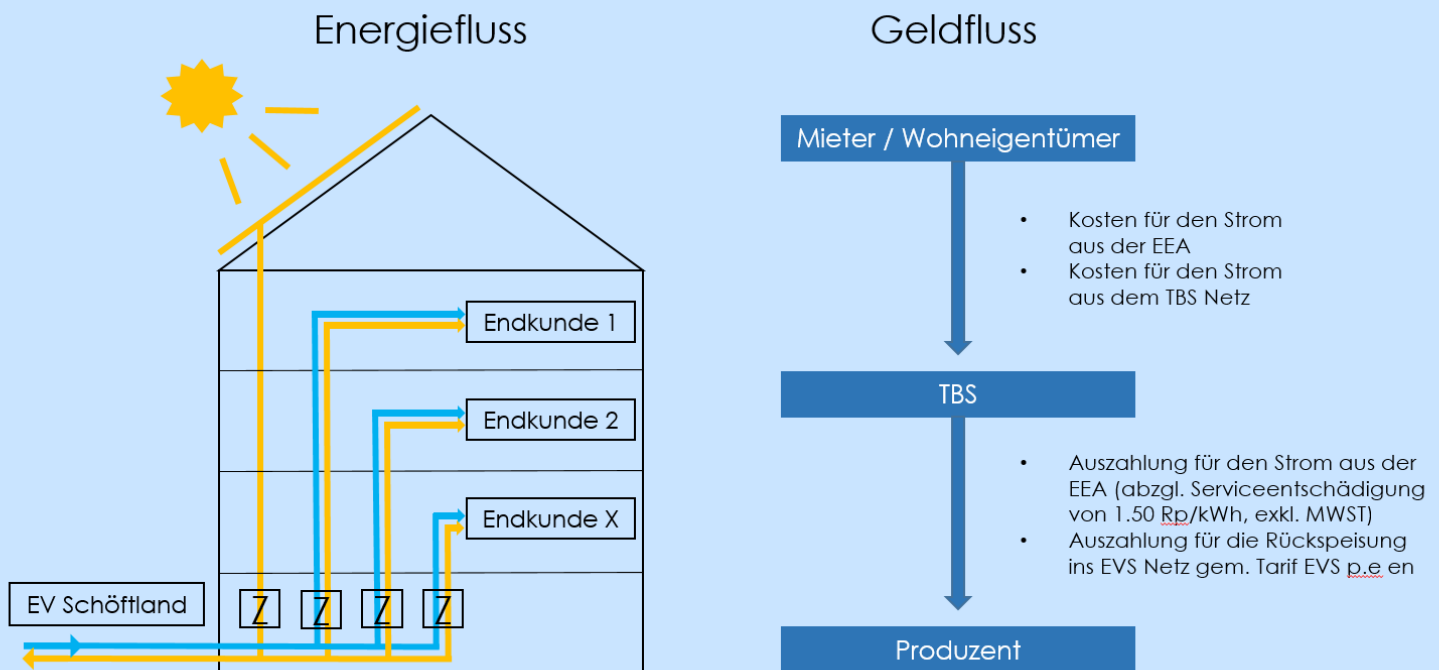
Der Erlös aus dem Stromverkauf an den Endverbraucher überweisen wir Ihnen quartalsweise zusammen mit dem Entgelt für die Energie, die Sie in das TBS Netz eingespielen haben (Überschussproduktion).

Wie funktioniert Lokalstrom?

Der Energieverbrauch von jedem Kunden wird separat durch einen Smart Meter gemessen. Auf Basis des täglich ausgelesenen Lastgang (15 Min-Wert) wird die lokal produzierte Energie (reduziert um den Eigenverbrauch der EEA) gemäss effektiven Lastgang auf die einzelnen Kunden aufgeteilt und einem separaten Messpunkt zugewiesen. Aus der Differenz der gemessenen Energie der Smart Meter und der lokal produzierten Energie wird der Anteil Netzbezug pro Kunde berechnet und ebenfalls einem separaten Messpunkt zugewiesen. Die Berechnung erfolgt auf Basis von monatlichen Energiemengen, aufgeteilt nach den Tarifzeiten Zone 1 und Zone 2 der Elektrizitätsversorgung Schöffland (Verteilnetzbetreiber).

Voraussetzung

Voraussetzung für die Einführung von TBS Lokalstrom ist, dass sich die Produktionsanlage und die belieferten Wohnobjekte hinter dem selben Netzanschluss sowie im Netzgebiet der TBS befinden. Das Lokalstromprodukt ist für Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung und somit nur für Endverbraucher mit einem Energiebezug von unter 100 000 kWh pro Jahr. Die Rücklieferung der Überschussproduktion kann nicht auf dem freien Markt veräussert werden. Diese wird von der TBS abgenommen und vergütet.



Was für Kosten fallen an?

Der Produzent entrichtet für die Aufwände (Mess- und Abrechnungsinfrastruktur) der EVS 1.50 Rp/kWh, exkl. MwSt. von der lokal produzierten und eigenverbrauchten Energie.

- ➔ Annahmen: Pro Jahr werden 50% der 15'000kWh produzierten Energie lokal vor Ort verbraucht. Daraus ergeben sich Fr. 112.50 pro Jahr für die Aufwände der TBS.

Technische Betriebe Schöffland

Elektrizitätsversorgung

Bahnhofstrasse 5

5040 Schöffland

062 739 12 07

technischebetriebe@schoeffland.ch

www.tbschoeffland.ch

TBS Lokalstrom Anhang 1

Verrechnungsbeispiel anhand möglicher Situationen:

Situation 1: Die benötigte Energie wird zu 100 % von der EEA gedeckt

Situation 2: Die benötigte Energie wird zu 50 % von der EEA gedeckt

Situation 3: Die benötigte Energie wird zu 0 % von der EEA gedeckt

Die Werte sind frei erfunden.

